

ALARMPLAN

Stand: 03. Dezember 2009

für TNG-Hall

- Umfüllbetrieb
- Straßentankfahrzeuge

VORBEMERKUNG:

Nach der gültigen TYCZKA - Betriebsordnung sind alle Mitarbeiter verpflichtet, den Anweisungen zur Erhaltung der Sicherheit von Leben und Eigentum im Unternehmen nachzukommen.

OBERSTES GEBOT: R U H E B E W A H R E N !

**KEINE GAS AUSBRÜCHE ODER FEUER ALLEIN BEKÄMPFEN,
WENN GEFahr FÜR DAS EIGENE LEBEN BESTEHT!**

1.) ALARMFALL

Der Anlaß zum Alarm ist hauptsächlich in den Betriebsräumen und Gaslagern, weniger in den Büro- oder Verwaltungsgebäuden, zu erwarten. Die Hauseigene Gaswarnanlage mit Gasspürköpfen im Vorkopfraum, in der Füllhalle, auf der Rampe, auf dem Flaschenlagerplatz informiert bei Gasaustritt den technischen Leiter bzw. dessen Stellvertreter.

Wenn aus irgendeinem Grund mit der Möglichkeit größerer Gasausbrüche gerechnet werden muß, ohne daß eine unmittelbare Gefahr besteht, so sind sofort folgende Stellen zu benachrichtigen:

- **FEUERWEHR: ÜBER TELEFONZENTRALE (TEL. 122)**
- **POLIZEI : ÜBER TELEFONZENTRALE (TEL. 133)**
- **MITARBEITER DER EINSATZGRUPPE 1**

DIESE MASSNAHMEN BEDEUTEN NOCH KEINEN FEUERALARM!

2.) FEUER- und KATASTROPHENALARM

Darunter sind in erster Linie größere Gasausbrüche zu verstehen, die den gesamten Werkskomplex und die Umgebung gefährden.

BEISPIELE:

- Gasausbrüche beim Umtanken von Straßentankwagen.
- Rohrleitungs- oder Schlauchbrüche während der Be- oder Entladevorgänge.
- Gasausbrüche aus Lagertanks, die mit normalen Mitteln nicht sofort abgestellt werden können.
- Feuer im Flaschenlager für brennbare Gase.

IN SOLCHEN FÄLLEN WIRD DER ALARMPPLAN SOFORT WIRKSAM!

3.) MASSNAHMEN BEI FEUER- UND KATASTROPHENALARM

3.1.) Möglichkeiten der Alarmauslösung

- intern durch Auslösen des Signals über Telefonanlage. **Notruf Landesleitstelle unter 122**
- extern über das Telefon in Füllhalle, Lager und Logistikabteilung. **Notruf Landesleitstelle 122**

3.2.) Zur Auslösung sind nur die in der Einsatzgruppe 1 angeführten Mitarbeiter berechtigt.

4.) Einsatzleitung im Alarmfall bis zum Eintreffen der Feuerwehr

Die Einsatzleitung liegt bei den Mitarbeitern der Einsatzgruppe 1. Diese Mitarbeiter haben im Alarmfall das Weisungsrecht über Personen und Sachen, das heißt, über den gesamten Werksbestand und treffen bis zur Ankunft der Feuerwehr alle Entscheidungen über die anzuwendenden Maßnahmen.

5.) EINSATZGRUPPEN, EINSATZORTE, AUFGABEN

EINSATZGRUPPE 1

T/A	Herr Mikesch	Tel.: 05223 5863 50	0664 8118512		
LD/H	Herr Elsler	Tel.: 05223 5863 27	0664 151 04 32	privat:	0512/346247
LV/A	Herr Augsten	Tel.: 05223 5863 30	0664 811 85 08	privat	
Fa. Gößwein	Herr Graz	Tel.: 05223 52709 1	0676 350 82 59		
Lager Gößwein	Jürgen Kröss	Tel.: 05223 52709 2	0676 350 82 71		
Lager Gößwein	B. Fontanives	Tel.: 05223 52709	0676 350 82 74		

EINSATZORT:

Sammeln im Servicecenter Erdgeschoß

AUFGABEN:

1. Bestimmung des Einsatzleiters
2. Entscheidungen über den Alarmfall.
3. Auslösen des Alarmzeichens über Telefon intern: **DW Mitarbeiter + Mieter
Wohnungen 2. Stock + GHG**
4. Entscheidung über anzuwendende Maßnahmen bis zum Eintreffen der Feuerwehr

EINSATZGRUPPE 2:

Telefondienst

Frau Oberthanner
Herr Dabernig
Frau Winkler

EINSATZORT:

Servicecenter im EG

AUFGABEN:

Beim Ertönen des Alarmzeichens sofort sämtliche Ferngespräche
abbrechen und folgende Stellen benachrichtigen:

1. FEUERWEHR

Tel. 122

2. RETTUNG,

Tel. 144

3. NOTRUF / POLIZEI

Tel. 133

Bei der Benachrichtigung der Feuerwehr ist die momentane Windrichtung mit anzugeben!
Ersichtlich bei Betongebäude Dach Lagertank (Windsack)

4. NACHBARBETRIEBE Mitteilung:im Gebäude bleiben; Fenster Schließen; Radio einschalten

Fa. Köllensperger

Tel.: (05223) **505**

Fa. Felbermayr

Tel.: (05223) **562 45**

Fa. Welt der Küchen

Tel. : (05223) **522 31**

Fa. Freund Installationen

Tel.: (05223) **574 12**

Fa. Retterwek

Tel.: (05223) **5000**

EINSATZGRUPPE 3:

Sämtliche Mitarbeiter der Flaschenabfüllung und des Lagers (GHG)

EINSATZORT:

nach Anweisung der Einsatzleitung.

AUFGABEN:

1. Handfeuerlöscher besetzen.
2. Sonstige Aufgaben nach Anweisung der Einsatzleitung.

EINSATZGRUPPE 4:

Anwesende Kraftfahrer einschließlich Tankwagenfahrer und Fremdfahrer.

EINSATZORT:

Gesamtes Werksgelände

AUFGABEN:

1. Ventile in den Produktleitungen Schließen (NOT AUS)
2. Fahrzeuge **nur auf Anweisung der Einsatzleitung** aus dem Gefahrenbereich fahren.
3. Werksstraßen für Feuerwehr, Rettungsdienst usw. freimachen.

**ACHTUNG: FAHRZEUGE UNMITTELBAR AN GAS AUSBRUCHSSTELLEN
NICHT ANLASSEN!
LAUFENDE MOTOREN SOFORT ABSTELLEN!**

EINSATZGRUPPE 5:

Mitarbeiter ohne bestimmte Funktion

EINSATZORT: unbestimmt

AUFGABEN: Aufgaben nach Anweisung des Einsatzleiters, um z.B. bei Absperrungen, Inventarbergung usw. mithelfen zu können.

6.) INNERBETRIEBLICHE MELDELINIE

Nach den Erstmaßnahmen ist sofort die Geschäftsleitung über FT oder direkt zu informieren.

FT/GE - Herr Lutze 0049/08171/627-176

Zusätzlich informieren: -->> Herr Dr. TYCZKA

7.) VORKOMMISSE AUSSERHALB DER NORMALEN ARBEITSZEIT

7.1.) VORKOMMIS NICHT EINDEUTIG ALARMFALL

Mitglieder der Einsatzgruppe 1 haben sich zunächst über die Ursache des Gasaustrittes / Brandes auf dem Werksgelände zu informieren. Nachstehend nochmals die Einsatzgruppe 1:

T/A	Herr Mikesch	Tel.: 05223 5863 50	0664 8118512		
LD/H	Herr Elsler	Tel.: 05223 5863 27	0664 151 04 32	privat:	0512/346247
LV/A	Herr Augsten	Tel.: 05223 5863 30	0664 811 85 08		
Fa. Gößwein	Herr Graz	Tel.: 05223 5270 9	0676 350 82 59		
Lager Gößwein	Jürgen Kröss	Tel.: 05223 52709 2	0676 350 82 71		

7.2.) VORKOMMIS EINDEUTIG ALARMFALL

Bei größeren Gasausbrüchen, Brand in Gebäuden oder Fahrzeugen, Explosionsgefahr usw. haben die Mitglieder der Einsatzgruppe 1 sofort folgende Stellen bzw. Personen zu benachrichtigen:

Notruf Feuerwehr/Polizei	122 / 133
FT/GE - Herr Lutze	0049 8171 516 19

Zusätzlich informieren: -->> Herr Dr. TYCZKA

7.3.) Sonstiges

Bis zum Eintreffen der Feuerwehr und der Rettungsdienste haben die Personen der Wohnung im 2. Stock die Wohnung und das Werksgelände sofort unaufgefordert zu verlassen.

OBERSTES GEBOT IST, IM ALARMFALL RUHE UND ÜBERSICHT ZU BEWAHREN!

TYCZKA - Neue Gastechnik
Ges.m.b.H. & Co. KG
Bert-Köllensperger-Str. 3
A-6065 Thaur

T/A - Mikesch

TEM/H - Mikesch

Anlage

ANLAGE 1

ZUSAMMENFASSUNG DER WICHTIGSTEN TELEFONNUMMERN

Notruf Polizei	Tel. 133	
Notruf Feuerwehr	Tel. 122	
Gendarmerie Hall	Tel. (05223) 52133	
Stadt Hall	Tel. (05223) 5845-0	
Rettung Hall	Tel. (05223) 52144	
Herr Mikesch	Tel. 0664 811 85 12	
Herr Elsler	Tel. (05223) 5863 27	privat: 0512 346 247
Herr Augsten	Tel. (05223) 5863 30	
Herr Graz	Tel (05223) 52 709	0676 350 82 59
Herr Lutze	Tel. 0049 8171 627-176	privat: 0049 8171 516 19

HINWEIS FÜR DIE FEUERWEHR:

Derzeit sind folgende Personen mit den Aufgaben in der Einsatzgruppe 1 betraut:

techn. Leiter	Herr Mikesch
Handel	Herr Elsler
Logistik	Herr Augsten
Versandbehälterlager	Herr Graz
Abfüller	n. B



Ruhe bewahren - Panik verhindern
Menschenrettung vor Brandbekämpfung
Gasausbrüche oder Feuer nicht alleine bekämpfen,
wenn Gefahr für das eigene Leben besteht!

S o f o r t m a ß n a h m e n



Not / Aus drücken
Alarmsystem auslösen



Stromverbraucher und Verbrennungsmotoren
abstellen

M a ß n a h m e n n a c h A l a r m p l a n



Feuerwehr und Alarmpersonal rufen



WAS ist geschehen?

WANN ist es geschehen?

WIEVIELE Verletzte?

WER meldet den Vorfall?



ÖVFG 0664 422 83 83

Hall i.T. 05223 / 5863

Geretsried 0049 / 8171 - 627- 0



Unbefugte verlassen das Gelände



Sperrung des Gefahrenbereiches